

vom

12. Mai 2009

Umsetzung Konjunkturpaket II

Potenzielle Bieter können sich unbürokratisch registrieren lassen

Aus dem Konjunkturpaket II – finanziert von der Bundes- und Landesregierung – verfügt die Stadt Dessau-Roßlau voraussichtlich über einen Betrag von mehr als 12 Millionen Euro. Diese Mittel werden in den Jahren 2009 und 2010 für Bildungseinrichtungen (Schulen und Kindergärten) und für die Verbesserung der städtischen Infrastruktur verwendet.

„Profitieren sollen vor allem die Firmen in Dessau-Roßlau und Umgebung“, gibt der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch, dazu bekannt.

Zur schnellen Umsetzung des von der Bundesregierung beschlossenen Konjunkturpaketes II hat das Landeskabinett Beschleunigungsmöglichkeiten für Öffentliche Vergaben beschlossen (RdErl. des MW vom 20.01.2009). Demgemäß wurden für die Auftragsvergaben die Vergabewertgrenzen verändert, so dass die Stadt Dessau-Roßlau auch bei höheren Auftragssummen gezielt Angebote einholen kann. Natürlich gelten auch weiterhin die Gebote der Wirtschaftlichkeit und der Transparenz.

Die Stadt Dessau-Roßlau möchte hierbei auf ein möglichst großes Bieterspektrum zugreifen. Nach Aussage des Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung können sich die Firmen ab sofort bei der Stadtverwaltung melden und sich bei Eignung (Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit) in die Liste der potenziellen Bieter aufnehmen lassen. Dies geht schnell und unbürokratisch über den Firmenprofilbogen, der im Internet unter www.dessau-rosslau.de aufgerufen und ausgedruckt oder auch telefonisch angefordert werden kann (Tel. 0340 204-1660).

Die ausgefüllte Bewerbung ist dann bis spätestens zum **31. Juli 2009** per Post an nachfolgende Adresse zu richten:

Stadt Dessau-Roßlau
Bauverwaltungsamt
- Submissionsstelle -
Postfach 1425
06813 Dessau-Roßlau